



Außenwirtschaft

Weigert: "Wollen bei der Bewältigung globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel eng kooperieren"

03. Februar 2022

DUBAI Bayern und die Vereinigten Arabischen Emirate haben eine enge Zusammenarbeit bei der Bewältigung des Klimawandels sowie beim Umwelt- und Naturschutz vereinbart. Dazu unterzeichneten Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert und Mariam al-Mheiri, Ministerin für Klimawandel und Umwelt sowie Sonderbeauftragte der VAE für die Bundesrepublik Deutschland, eine gemeinsame Absichtserklärung. Weigert befindet sich vom 2. bis 5. Februar 2022 mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik auf Delegationsreise in Dubai.

Weigert: „Ich freue mich sehr, mit Ministerin Mariam al-Mheiri die stabile Partnerschaft zwischen Bayern und den Vereinigten Arabischen Emiraten auszubauen. Die Vereinbarung unterstreicht den Willen beider Staaten, bei der Bewältigung globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel, einer sicheren Wasser- und Lebensmittelversorgung oder dem Umbau hin zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise eng zu kooperieren. Wir teilen die Überzeugung, dass diese Transformation enorme Chancen birgt, um Innovation zu beschleunigen und ökonomischen wie ökologischen Fortschritt zu erzielen. Deshalb haben wir in der Erklärung die strategischen Zukunftsfelder unserer Zusammenarbeit definiert.“

Ministerin Mariam al-Mheiri betonte: „Die VAE und Bayern haben eine Aufstiegshistorie hin zu hochentwickelten Volkswirtschaften gemeinsam, sowie ein festes Bekenntnis zu einer nachhaltigen Entwicklung, das uns ermöglicht, unsere wertvollen natürlichen Ressourcen für zukünftige Generationen zu bewahren. Darüber hinaus ist Deutschland einer der strategischen Partner der VAE im Bereich Energie. Daher können wir beide von der Erfahrung und dem Know-how des jeweils anderen Landes profitieren.“

Sie fügte hinzu: „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Bayern, um unsere jeweiligen Ambitionen zur Klimaneutralität in die Realität umzusetzen, den Weg zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft fortzusetzen, die Energiewende voranzutreiben

und innovative Technologien zu nutzen. Ich bin zuversichtlich, dass die Intensivierung unserer Zusammenarbeit es uns beiden ermöglichen wird, stärker und besser gerüstet zu sein, um aktuelle und zukünftige Herausforderungen zu meistern.“

In der gemeinsamen Absichtserklärung verständigen sich Bayern und die Vereinigten Arabischen Emirate bei den Themenfeldern Klimaneutralität, Abfallmanagement und Circular Economy, Luftreinhaltung, Umgang mit Lebensmittelabfällen, Abwasserbehandlung und Grundwassertechnologien sowie grüner Wasserstoff Synergien zu nutzen. Eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus dem Bayerischen Wirtschaftsministerium, dem Bayerischen Umweltministerium und dem Ministerium für Klimawandel und Umwelt in den VAE arbeitet bereits daran, konkrete Maßnahmen und Projekte zu identifizieren. Weigert: „Bayern und die VAE können stark von der Partnerschaft profitieren. Wir wollen Unternehmen zusammenbringen, Forschungskooperationen initiieren und den bilateralen Handel ausweiten.“

Mit der Erklärung wird die bestehende Zusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Arabischen Emirate in den Bereichen Energie, Klima und Wasserstoff ergänzt und vertieft.

Ansprechpartner:
Thomas Assenbrunner
Stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 40/22



